

Filmbewertungsstelle (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Gran Torino

Clint Eastwood spielt den verbitterten, fremdenfeindlichen Kriegsveteranen und Witwer Walt Kowalski, der in einem asiatisch geprägten Wohnviertel lebt. Konfrontiert mit seinen unerschrocken freundlichen Nachbarn beginnt er langsam seine Vorurteile zu überdenken und sich mit dem eigenen Leben auszusöhnen. Walt wird für den Teenager Thao zu einer wichtigen Bezugsperson, indem er dem Jungen hilft, seinen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Mit dieser heiteren und gleichzeitig ernsthaften Story um das Thema Rassismus und interkulturelle Konflikte fügt der Altmeister seinem Spätwerk noch eine weitere Facette hinzu.

Gran Torino ist bis in die Nebenrollen überzeugend besetzt und hinterlässt als differenzierte und ruhig angelegte Gesellschaftsstudie durch die kluge Umsetzung seiner Botschaft einen tiefen Eindruck. Es ist nie zu spät, um sich zum Guten zu wandeln und moralischem Verfall und Diskriminierung mit Humanität und Solidarität entgegenzutreten.

Ein wichtiges gesellschaftliches Thema, packend und mit beißendem Witz in Szene gesetzt.



Drama
USA 2008

Regie: Clint Eastwood

Hauptdarsteller: Clint Eastwood,
Bee Vang,
Ahney Her u. a.

Länge: 116 Minuten

Kinostart: 05. März 2009

Warner Bros. Pictures
Verleih: Germany



Die Filmbewertungsstelle (FBW) in Wiesbaden zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Sie bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filme.de